



## Der Mond und das Bier



von Otto Kuttler

Schlussendlich hat es der Mond in der Hand, wann die Fastenzeit beginnt. Der erste Vollmond nach Frühlingsanfang gibt den Ausschlag. In diesem Jahr ist am 16. April der erste Frühlingsvollmond.

Und der Ostertermin deshalb der 17. April, denn Ostern ist jeweils am ersten Sonntag nach dem ersten Frühlingsvollmond.

Vom Ostersonntag rechnet man dann genau sechs Sonntage zurück, um auf den ersten Sonntag in der Fastenzeit zu kommen. Das ist in diesem Jahr der 6. März. Sechs Wochen vom Ostersonntag, bis zum 1. Fastensonntag am 6. März, das ergibt 42 Tage. Da man aber an den Sonntagen jeweils nicht gefastet hat, kommt man nur auf 36 Tage. Die Fastenzeit soll aber 40 Tage dauern. So lange hat auch Jesus gefastet. Also muss sie schon vor dem 1. Fastensonntag beginnen. So rechnet man die 4 Tage von Aschermittwoch bis zum Samstag vor dem 1. Fastensonntag dazu.

Weil die Fastenzeit so lange dauert, pflegte man am Dienstag vor dem Aschermittwoch in den Klöstern noch einmal zünftig zu speisen: Ein letztes Mal Fleisch und Wein bevor die Fasten-



zeit begann. Aber so ganz auf alles wollte man auch danach nicht verzichten. Und weil Menschen im Allgemeinen erfinderisch sind, wenn es darum geht, ihre Inkonsequenz irgendwie trotzdem als konsequent zu verkaufen, waren auch die Mönche in den Klöstern erfinderisch. So haben sie das Bier kurzerhand zum Fastengetränk erklärt.

Das hatte gleich mehrere Vorteile: Erstens hatte man sehr schwaches Bier mit ein bis zwei Prozent Alkohol gebraut, das im Gegensatz zu Wein wirklich fast wie Wasser erschien und zudem durch den Brauvorgang weitgehend keimfrei war. Zusätzlich hatte das Bier viele Kalorien, was bei den kärglichen Speisen in der Fastenzeit nicht unwillkommen war.

Nein, das Bierbrauen wurde nicht in den christlichen Klöstern erfunden, wie manchmal behauptet wird. Aber es ist wohl kein Zufall, dass das Getränk durch irische Mönche nach Europa gelangte. Da man in den Klöstern sehr wertvolle

Zutaten zum Brauen verwendete und mit viel Energie und Wissen die Braukunst perfektionierte, wurden Klöster immer bekannter und beliebter als Bierlieferanten.

Und den Mönchen selbst schien ebenso gut zu schmecken, was sie produzierten. Fünf Liter pro Tag durften sie konsumieren. Und sogar Hildegard von Bingen soll das Bier wegen seiner guten Wirkung auf die Regeneration der Seelenkräfte empfohlen haben. Ob sich das wohl überprüfen liesse?

Und das alles nur, weil man nach Wegen suchte, eine allzu strenge Fastenzeit etwas angenehmer zu gestalten und trotzdem irgendwie den Schein der Regelkonformität zu wahren.

Ach ja - und nicht nur beim Ostertermin soll der Mond etwas mitreden wollen, sondern sogar bei der Braukunst, wobei es bei letzterer deutlich weniger gesicherte Anhaltspunkte gibt. Aber das ist jetzt nicht mein Bier.

## Gottesdienste

### Sonntag, 13. März

10.00 Uhr Kath.Kirche Bonstetten  
ökumen. Gottesdienst  
zur Kampagne von Brot  
für alle & Fastenopfer  
Pfr. Otto Kuttler  
Pfrn. Susanne Sauder  
Pfr. Antonio Lee  
Musik German Bosshard, Orgel

Kollekte Brot für alle/HEKS &  
Fastenopfer

### Sonntag, 20. März

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler

mit Verabschiedung von  
Sigrist Heinz Dietiker

Musik Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte Amnesty International

anschliessend Apéro

### Sonntag, 27. Februar

19.00 Uhr Kirche Wettswil  
Heartbeat-Gottesdienst  
Pfr. Matthias Ruff

Musik Zhanel Messaadi &  
Band

Kollekte CVJM-Zentrum  
Hasliberg

### Sonntag, 3. April

10.00 Uhr Kirche Stallikon  
Gottesdienst  
Pfr. Otto Kuttler  
mit Taufe

Musik Zhanel Messaadi, Orgel

Kollekte Götschihof

## Kinder/Jugendliche

### Familien-Gottesdienste

Sonntag, 13. März  
10.00 Uhr  
Katholische Kirche Bonstetten  
Ökumenischer Familien-Gottesdienst

Sonntag, 27. März  
19.00 Uhr  
Kirche Wettswil  
Heartbeat-Gottesdienst

### Jugend-Gottesdienst

Sonntag, 3. April  
11.15 Uhr  
Kirche Stallikon

### Kolibri

Mittwoch, 23. März 14.45  
Die Kolibri-kinder besammeln sich zum  
Märchenkonzert in der Kirche Stallikon

### Elki-Singen

Leitung: Isabelle Stoll Schlumpf  
079 662 76 81 istoll80@gmail.com  
Stallikon

Montag, 14. / 21. / 28. März  
9.15 Uhr & 10.15 Uhr  
Wettswil

Donnerstag, 17. / 24. / 31. März  
9.15 Uhr & 10.15 Uhr

## Senioren

### Seniorenachmittag

Donnerstag, 17. März  
14.00 Uhr Kirche Wettswil  
Karl Heuberger von HEKS  
«Ohne Wasser kein Leben»

## Verschiedenes

### Kafiträff

24. März 14.30 Uhr -16.30 Uhr  
Kirche Wettswil  
Anmeldung bei Christine Haab  
079 702 71 77

### Frauezmorge

1. April 9.00 Uhr Kirche Wettswil  
«Nachhaltige Entwicklungszusammen-  
arbeit»  
Marianne Egli berichtet von ihren Erfah-  
rungen in Sambia und Namibia

## Zeichen am Weg zum Kreuz Kreuzweg in der Kirche für Jugendliche & Erwachsene

6. März -15. April  
täglich 11.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Kirche Stallikon

## Märchenkonzert

«Babar der kleine Elefant»  
Mittwoch, 23. März  
15.00 Uhr  
Kirche Stallikon



## Sekretariat Erreichbarkeit

Dienstag 9.00 - 12.00 Uhr  
Tel. oder Mail  
Donnerstag 9.00 - 12.00 &  
14.00 - 16.00 Uhr

Besuchen Sie uns auf  
youtube [www.youtube.com](http://www.youtube.com)

## Lebe wohl Heinz!

Auf Ende März wird unser Sigrüst Heinz Dietiker pensioniert.

Er wird am 20. März im Gottesdienst in der Kirche Stallikon verabschiedet

«Geht nicht gibt's nicht.» Dieses alte Handwerkermotto hatte sich auch unser Sigrüst Heinz Dietiker auf die Fahnen geschrieben. Er habe das Improvisieren beim Militär gelernt, hatte er mir mal anvertraut. Und in der Tat war der Heinz um eine Lösung nie verlegen. Egal, was zu Basteln oder Schrauben war, er hatte immer eine gute Idee. Und selbst wenn er keine gehabt hätte, hätte er gewusst, wo man sich Hilfe holen könnte. Und wenn es sein musste, konnte er auch einen Feuerwehrschauch organisieren um Wasser aus einem Hydranten zu holen.

Er liebte die grossen Projekte in der Kirchgemeinde. Open Air - Gottesdienste, Stalliker Wienacht, Wettswiler Wienacht, schnell noch ein Zelt aufstellen oder ein Feuer machen oder noch einen Stall von Bethlehem oder eine Rampe für einen Rollstuhl bauen, eine Kulisse oder einen Scheinwerfer aufstellen oder ein Bild an einem unmöglichen Ort aufhängen, das alles liess sein Handwerkerherz höher schlagen.

Ob das Wetter für diesen oder jenen Anlass denn auch gut sei, musste man den Heinz nie fragen, denn er als unverbesserlicher Optimist sagte sowieso immer ja. Und ein bisschen Regen hätte die Sache für ihn ohnehin nur noch etwas mehr zur Herausforderung werden lassen, nicht nur bei seinem Lieblingsanlass, dem Üetliberg-Gottesdienst.

Aber auch den ganz gewöhnlichen Gottesdiensten gab Heinz die besondere Note. Er war immer sehr frühzeitig vor dem Gottesdienst in der Kirche. Und wenn er alles erledigt hatte, wartete er am Eingang auf den Pfarrer und die Gäste und wünschte froh gelaunt einen guten Morgen, sehr zur Freude von Stammgästen und anderen Kirchgängern.

Man merkte, dass der Heinz durch und durch ein Profi war, der das Sigrüsten-



Nach getaner Arbeit: Heinz Dietiker nach seinem letzten Uetliberggottesdienst

handwerk in insgesamt 35 Jahren verinnerlicht hatte. Er sagte mir einmal, dass er nie bei der Predigt zuhöre, weil er als Profi dann auf alle Kirchgänger achten müsse, ob es einem vielleicht schlecht ginge, ob einer vielleicht ohnmächtig werde und schnell Hilfe brauche. Aber natürlich glaubte ich ihm nicht und weiss, dass er zumindest mit einem Ohr doch heimlich lauschte, was wir Pfarrer zu sagen hatten.

Das Menschliche und Zwischenmenschliche war ihm wichtig und auch der Humor. Auch all die Gruppen, die regelmässig unsere Räumlichkeiten benutzen, schätzten seine grosse Hilfsbereitschaft. Und während des Lockdowns und als die Sekretärin im Homeoffice war, begann der Heinz halt auch noch Flyer und Liedblätter zur drucken. Heinz, der Mann für alle Fälle.

Seine ruhige und gelassene Art zeigte sich auch daran, dass er nur sehr selten den lärmenden Laubbläser verwendete und stattdessen die Treppe zur Kirche

hinauf altmodisch mit dem Reisigbesen fegte. Der Vorteil sei, dass man sich da auch mit Passanten unterhalten konnte, die sonst einen weiten Bogen um ihn machen würden. Auch Pfarrer und Nachbarn wussten das lärmarme Fegen zu schätzen.

Jetzt geht der Heinz in seinen wohl verdienten Ruhestand und wird wohl trotzdem nicht aufhören, irgendetwas zu werkeln und basteln.

Wir danken ihm für eine sehr schöne und erfreuliche gemeinsame Zeit, für alles, was er für unsere Kirchgemeinde geleistet hat und für alles, wo er auch grosszügig ein Auge zugedrückt hat.

Wir wünschen ihm und seiner Familie viel Freude für seinen neuen Lebensabschnitt und dass er sich noch lange guter Gesundheit erfreuen kann.

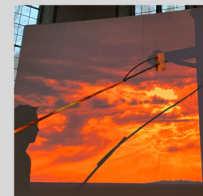
Lebe wohl Heinz, Gott behüte Dich!  
Otto Kuttler, Matthias Ruff, die Kirchenpflege & das gesamte Team

# Ein Kreuzweg für Jugendliche und Erwachsene

## Zeichen am Weg



## zum Kreuz



## Ein moderner Kreuzweg in 7 Stationen

6.März bis Karfreitag Kirche Stallikon

## Bist Du schon einmal in die Dornen gefallen?

Das ist nur *eine* Frage, die Besucherinnen und Besucher des Kreuzwegs zum Nachdenken über den Weg Jesu in der Passionszeit animieren soll. Die sieben Stationen sind alle gleich aufgebaut. Jede Station hat drei Teile: Es gibt jeweils einen biblischen Bezug, je einen meditativen Teil, der gleichzeitig eine Brücke zu unserer Zeit schlägt und je eine Wissensfrage zum Thema, wo man von drei Antworten die richtige ankreuzen soll. Auch ein kleiner Preis winkt jugendlichen und erwachsenen Besucherinnen und Besuchern des Kreuzweges.

Der Kreuzweg kann ab dem 6. März täglich von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr in der Kirche Stallikon besucht werden.



ökumen.  
Gottesdienst  
13. März

# Energieverschwendung führt zu Überschwemmungen.



10.00 Uhr  
kathol. Kirche  
Bonstetten

Nord-Süd-Zusammenhänge  
erkennen und handeln:  
[KlimaGerechtigkeit-jetzt.ch](http://KlimaGerechtigkeit-jetzt.ch)

ÖKUMENISCHE  
KAMPAGNE

In Zusammenarbeit  
mit «Partner sein»



Fastenaktion



HEKS  
Brot für alle.

# Senioren-Nachmittag

Die Senioren - Nachmittage werden unter Einhaltung der Hygieneregeln des BAG durchgeführt.

Es gelten die aktuellen Coronamassnahmen



## Vortrag

### Karl Heuberger HEKS Ohne Wasser kein Leben

Donnerstag, 17. März 2022

14.00 Uhr

Kirchgemeindesaal Wettswil

Der Senioren-Nachmittag ist ein oekumenisches Angebot der reformierten und katholischen Kirche und richtet sich auch an Nicht-Mitglieder.

reformierte  
kirche stallikon wettswil



Katholische Kirche  
St. Mauritius  
Bonstetten Stallikon Wettswil

Johann Wolfgang v. Goethe  
über den Staubbachfall  
in Lauterbrunnen

### Gesang der Geister über den Wassern

Der Menschen Seele  
Gleicht dem Wasser:  
Vom Himmel kommt es,  
Zum Himmel steigt es,  
Und wieder nieder  
Zur Erde muss es,  
Ewig wechselnd.

Strömt von der hohen,  
Steilen Felswand  
Der reine Strahl,  
Dann stäubt er lieblich  
In Wolkenwellen  
Zum glatten Fels,  
Und leicht empfangen  
Wallt er verschleiernd,  
Leisrauschend,  
Zur Tiefe nieder.

Ragen Klippen  
Dem Sturz entgegen  
Schäumt er unmutig  
Stufenweise  
Zum Abgrund.

Im flachen Bette  
Schleicht er das Wiesental hin,  
Und in dem glatten See  
Weiden ihr Antlitz  
Alle Gestirne.

Wind ist der Welle  
Lieblicher Buhler;  
Wind mischt vom Grund aus  
Schäumende Wogen.

Seele des Menschen,  
Wie gleichst du dem Wasser!  
Schicksal des Menschen,  
Wie gleichst du dem Wind!

## Heartbeat-Gottesdienst



Am 27. März findet der erste von 3 Heartbeat-Gottesdiensten in diesem Jahr statt, die nach einer längeren Pause wieder stattfinden können. Heartbeat - Herzschlag - für was schlägt Dein Herz? Diese Frage und die Begegnung mit einem besonderen Gast stehen im Zentrum der Heartbeat-Gottesdienste.

Am 27. März wird Bettina Rickli unser Gast sein. Sie arbeitet als Pöstlerin in Wettswil und es gelingt ihr auf eine ganz wunderbare Weise, in Beziehung zu uns Wettswiler Postkunden zu sein. Wenn sie mit ihrem gelben Postbus und den Paketen vorfährt, freuen wir uns nicht nur auf das, was sie uns bringt, sondern vor allem auch auf die Begegnung mit ihr. Ein kleiner Schwatz, ein Lachen, ein herzlicher Gruss - das tut so gut und versüsst den Tag. Wie sie es schafft, trotz der Arbeitsbelastung ihr Lächeln und ihre positive Ausstrahlung nicht zu verlieren, das erzählt sie uns im Heartbeat-Gottesdienst, der um 19.00 Uhr in der Kirche Wettswil beginnt. Anschliessend gibt es einen feinen Apéro und die Möglichkeit mit Bettina Rickli noch zu plaudern, ohne dass sie noch viele Päckli verteilen muss.

## Frauezmorge, Freitag, 1. April 2022

im Saal der Kirche Wettswil von 9.00 - 11.00 Uhr



### Nachhaltige Entwicklungszusammenarbeit

Marianne Egli Kommunikationsfachfrau aus Stallikon berichtet über ihre Erfahrungen in Sambia und Namibia

Anmeldung bitte bis 30.3.22 an [c.haab@stawet.ch](mailto:c.haab@stawet.ch) oder 079 702 71 77. Unkostenbeitrag Fr. 10.00 p. P.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, **das Frühstück!!!** und das spannende Referat mit Bildern

# Grosse Musik für kleine Leute

Francis Poulenc "Die Geschichte von Babar,  
dem kleinen Elefanten"

Erzählerin Michaela Temperli  
Klavier Zhanel Messaadi  
Bilder Dominika Lehocka



23. März 2022

15:00 Uhr

Kirche Stallikon

Eintritt frei

## Adressen

**Pfr. Otto Kuttler**  
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5  
8143 Stallikon  
Telefon 044 700 01 53  
o.kuttler@stawet.ch

**Pfr. Matthias Ruff**  
Husächerstr. 10  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 079 674 27 01  
m.ruff@stawet.ch

## Sekretariat

Öffnungszeiten: Di. Morgen  
Do. ganzer Tag  
Eveline Rutz  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil a. A.  
Telefon 044 700 20 44  
ref@stawet.ch

## Kirchenpflege

Präsidentin  
Monika Stierli  
m.stierli@stawet.ch

## Impressum

Die *Chile-Ziitig* erscheint  
alle zwei Wochen

## Herausgeberin

Evangelisch reformierte  
Kirchgemeinde  
Stallikon-Wettswil  
Husächerstrasse 12  
8907 Wettswil

## Redaktion

Pfr. Otto Kuttler  
Pfr. Matthias Ruff

## Adressänderungen

Sekretariat  
Telefon 044 700 20 44

## Ihre

Evangelisch-reformierte Landes-

## Kirche

des Kantons Zürich